


Die  Finanzgruppe –
Sparkasse
Landesbank Baden-Württemberg
LBS
SV Versicherungen
DGZ-Deka Bank

„**ALLE** drei Jahre ein anderes Auto ... gut und schön.

Aber gibt's denn keine andere Aufstiegsmöglichkeit mehr?“

Betriebliche Altersversorgung
für Führungskräfte.

Die Arbeitnehmer-Direktversorgung.

SV Lebensversicherung AG
Mannheim/Stuttgart

SV Gebäudeversicherung AG
Stuttgart/Mannheim

Telefon Mannheim (0621) 45 4-0

Telefon Stuttgart (0711) 89 8-0

www.sv-versicherungen.de

RISKIEREN SIE WAS. SIE HABEN JA UNS.


Versicherungen

„WOZU brauche ich schon wieder ein neues Auto?
Gibt es denn nichts Wichtigeres?“

„RECHT HABEN SIE.“

Schön, wenn man es irgendwann so weit gebracht hat. Aber genau dann sind Statussymbole oft nicht mehr so wichtig. Man fängt an, über die Zukunft nachzudenken. Und einen Teil von dem Geld, das man verdient, braucht man gar nicht mehr so dringend. Ist das bei Ihnen auch so? Umso besser, denn dann können Sie es für Ihre persönliche Altersversorgung anlegen.

Die Thematik ist ja bekannt: Allein mit der staatlichen Rente lässt sich ein ausreichender Lebensstandard nicht mehr finanzieren. Das gilt besonders dann, wenn man in seinem Arbeitsleben **überdurchschnittlich gut verdient** hat. Deshalb muss heute jeder selbst für seinen Ruhestand vorsorgen. Das kann man mit bereits versteuertem Einkommen tun. Oder Sie nutzen die steuerlichen Vorteile des Gehaltsverzichts, indem Sie jetzt auf Bezüge „brutto für netto“ verzichten und durch die Verschiebung in die Rentenphase eine deutlich bessere Rendite erzielen.

Die Arbeitnehmer-Direktversorgung ist dafür eine ideale Möglichkeit, wenn **Ihr Gehalt über der Beitragsbemessungsgrenze** liegt oder wenn Sie für Ihre Leistung außergewöhnliche Sonderzahlungen erhalten. Sie können dann auf deren sofortige Auszahlung verzichten und sich stattdessen von Ihrem Arbeitgeber eine Pensionszusage geben lassen.

Das Schöne daran ist: Sie verzichten auf das Geld nicht wirklich, sondern bekommen zu Beginn Ihres Ruhestands ein Vielfaches davon zurück.

Je höher Status und Gehalt,
desto mehr verschlingt
das Finanzamt. Doch es geht
auch anders.

Die Arbeitnehmer-Direktversorgung
ist für Sie geeignet,
wenn Ihr Gehalt über der
Beitragsbemessungsgrenze liegt.

„MEHR Geld ist ja schön und gut.
Aber unterm Strich bleibt doch immer weniger übrig.“

„KOMMT DARAUF AN, WAS SIE DAMIT MACHEN.“

Der Staat wird der prekären Situation bei der Rentenkasse gerecht, indem er einige Maßnahmen der betrieblichen Altersversorgung steuerlich begünstigt. Bedingung dafür ist lediglich, dass das Geld erst ab Ihrem 60. Geburtstag an Sie ausgezahlt wird.

Bei der Arbeitnehmer-Direktversorgung verzichten Sie auf die Auszahlung von Tantiemen, Weihnachtsgeld oder anderen Gehaltsbestandteilen, also auf Teile Ihres Bruttogehalts. Die umgewandelten Bezüge müssen auch von Ihnen nicht mehr sofort versteuert werden. Der Nettobetrag, auf den Sie somit verzichten, ist dadurch wesentlich geringer.

Das funktioniert so:

Statt Ihnen das Geld sofort auszuzahlen, gibt Ihr Arbeitgeber Ihnen eine **Pensionszusage**. Zur **Rückdeckung** dieser Zusage schließt er eine **Lebensversicherung** bei den SV Versicherungen ab.

Sie versteuern die Leistungen erst zu Beginn Ihres Rentenalters, und zwar dann in der Regel mit einem deutlich niedrigeren Steuersatz. Da Sie zusätzlich meist hohe Freibeträge ausnutzen können, ergibt das eine höchst ansehnliche Rendite, die Sie mit anderen privaten Vorsorgemaßnahmen allein kaum erzielen können.

Eignet sich besonders für
Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld
oder Tantiemen, sowohl
einmalig als auch mehrmals.

Eine vergleichbare Rendite
können Sie mit privaten
Vorsorgemaßnahmen allein
nicht erzielen.

„WOZU brauche ich schon wieder ein neues Auto?
Gibt es denn nichts Wichtigeres?“

„RECHT HABEN SIE.“

Schön, wenn man es irgendwann so weit gebracht hat. Aber genau dann sind Statussymbole oft nicht mehr so wichtig. Man fängt an, über die Zukunft nachzudenken. Und einen Teil von dem Geld, das man verdient, braucht man gar nicht mehr so dringend. Ist das bei Ihnen auch so? Umso besser, denn dann können Sie es für Ihre persönliche Altersversorgung anlegen.

Die Thematik ist ja bekannt: Allein mit der staatlichen Rente lässt sich ein ausreichender Lebensstandard nicht mehr finanzieren. Das gilt besonders dann, wenn man in seinem Arbeitsleben überdurchschnittlich gut verdient hat. Deshalb muss heute jeder selbst für seinen Ruhestand vorsorgen. Das kann man mit bereits versteuertem Einkommen tun. Oder Sie nutzen die steuerlichen Vorteile des Gehaltsverzichts, indem Sie jetzt auf Bezüge „brutto für netto“ verzichten und durch die Verschiebung in die Rentenphase eine deutlich bessere Rendite erzielen.

Die Arbeitnehmer-Direktversorgung ist dafür eine ideale Möglichkeit, wenn Ihr Gehalt über der Beitragsbemessungsgrenze liegt oder wenn Sie für Ihre Leistung außergewöhnliche Sonderzahlungen erhalten. Sie können dann auf deren sofortige Auszahlung verzichten und sich stattdessen von Ihrem Arbeitgeber eine Pensionszusage geben lassen.

Das Schöne daran ist: Sie verzichten auf das Geld nicht wirklich, sondern bekommen zu Beginn Ihres Ruhestands ein Vielfaches davon zurück.

Je höher Status und Gehalt,
desto mehr verschlingt
das Finanzamt. Doch es geht
auch anders.

Die Arbeitnehmer-Direktversorgung
ist für Sie geeignet,
wenn Ihr Gehalt über der
Beitragsbemessungsgrenze liegt.

„WER hat denn nun mehr von dieser Sache –
das Unternehmen oder ich?“

„DEN VORTEIL HABEN BEIDE.“

Für Ihren Arbeitgeber ist die Arbeitnehmer-Direktversorgung eine gute Möglichkeit, Ihnen eine innovative Vergütungsform für Ihre Leistungen anzubieten. Und Sie können kaum effektiver für einen angemessenen Lebensstandard im Rentenalter vorsorgen.

Das sind Ihre Vorteile:

- ▶ Steuervorteile durch Umwandlung von un versteuertem Bruttogehalt
- ▶ Beachtliche Rentabilität, gemessen am eingesetzten Betrag
- ▶ Sie bestimmen selbst, wie viel Sie anlegen wollen
- ▶ Flexibilität beim Gehaltsverzicht: einmalig oder mehrmals
- ▶ Kein finanzielles Todesfallrisiko, da dies bei den SV Versicherungen abgedeckt ist
- ▶ Garantierte Mindestverzinsung (Lebensversicherung)
- ▶ Ggf. Absicherung der Familie
- ▶ Absolute Sicherheit: Die Lebensversicherung wird zu Ihren Gunsten verpfändet und ist dann vor jedem Zugriff geschützt.

Gute Arbeit ist heute mehr wert als nur Geld. Die Arbeitnehmer-Direktversorgung ist speziell für qualifizierte und leitende Mitarbeiter gedacht, bei denen der steuerliche Rahmen für Direktversicherungen (3.408,- DM im Jahr) bereits ausgeschöpft ist. Denn hier sind auch höhere Beiträge steuerlich begünstigt.

Normalerweise würden Sie etwa die Hälfte des Betrages, auf den Sie verzichten, ans Finanzamt überweisen. So aber landet das Geld irgendwann doch noch auf Ihrem Konto – nachdem es jahrelang fleißig gearbeitet hat.

Das Angebot der Arbeitnehmer-Direktversorgung signalisiert Ihnen aber auch, dass Ihr Arbeitgeber Ihre Zugehörigkeit zum Unternehmen schätzt und auf Ihre Leistung nicht verzichten möchte.

Die Arbeitnehmer-Direktversorgung
ist eine innovative
Vergütungsform für qualifizierte
und leitende Mitarbeiter.

So können Sie auch höhere
Beiträge steuerlich
begünstigt für Ihre persönliche
Altersversorgung anlegen.

„KÖNNTEN Sie das Ganze vielleicht mal anhand
konkreter Zahlen erläutern?“

„BITTE SEHR.“

Für jede Lebensversicherung gilt: Je früher man damit anfängt, desto günstiger ist sie. Führungskräfte sind jedoch im Allgemeinen nicht mehr so ganz jung. Genau diesen Punkt berücksichtigt die Arbeitnehmer-Direktversorgung: Sie lohnt sich durch die Steuerverlagerung in die Rentenphase auch dann, wenn man sich erst im etwas reiferen Alter dafür entscheidet. Hier zwei Beispiele:

Sie können auch noch mit 50
jede Menge dafür tun, dass es Ihnen
im Ruhestand finanziell
genauso gut geht wie heute.

Beispiel 1:
Arbeitnehmer, 45, verheiratet, 1 Kind, Alleinverdiener
Bruttogehalt 180.000,- DM jährlich, Laufzeit 20 Jahre

Einmaliger Gehaltsverzicht:	10.000,- DM
Steuersparnis:	4.444,- DM
Gehaltsverzicht netto:	5.556,- DM
Garantierte Leistung:	16.479,- DM*
Überschussleistung:	32.832,- DM*
Voraussichtl. Ablaufleistung:	
Nach Besteuerung mit angen. Steuersatz im Rentenalter i. H. v. 18 %	26.922,- DM*

Mehrleistung gegenüber einer privaten Kapitalanlage
bei gleichem Nettobeitrag: 48 % oder 8.713,- DM

Beispiel 2:
Arbeitnehmerin, 35, ledig,
Bruttogehalt 120.000,- DM jährlich, Laufzeit 30 Jahre

Einmaliger Gehaltsverzicht:	8.000,- DM
Steuersparnis:	4.194,- DM
Gehaltsverzicht netto:	3.806,- DM
Garantierte Leistung:	17.854,- DM*
Überschussleistung:	33.182,- DM*
Voraussichtl. Ablaufleistung:	51.036,- DM*
Nach Besteuerung mit angen. Steuersatz im Rentenalter i. H. v. 18 %	44.850,- DM*

Mehrleistung gegenüber einer privaten Kapitalanlage
bei gleichem Nettobeitrag: 73 % oder 17.661,- DM

Als Überschussvermehrung wurde die vorläufige Annahmehöhe angesetzt.
* Die Überschussleistung basiert auf Zahlen des Jahres 2000 und kann nicht garantiert werden.

Wer früh Karriere macht,
sollte sich auch frühzeitig darum
kümmern, wie es
finanziell danach aussieht.

Eine bessere Möglichkeit, den eingesetzten Nettobetrag bei so viel Sicherheit anzulegen, muss erst noch erfunden werden. Sie brauchen also nur noch auf Ihre nächste Sonderzahlung zu warten und schon ab einem jährlichen Beitragsaufkommen von 936,- DM kommen Sie einem angemessenen Lebensstil im Ruhestand ein gutes Stück näher.